

Subject: Ars Electronica in Taiwan
From: "Wolfgang Bednarzek" <Wolfgang.Bednarzek@aec.at>
Date: Mon, 4 Jul 2005 10:49:22 +0200
To: "Wolfgang Bednarzek" <Wolfgang.Bednarzek@aec.at>

快感 奧地利電子藝術節25年大展 Climax-The Highlight of Ars Electronica

Ars Electronica in Taiwan

Ars Electronica und National Taiwan Museum of Fine Arts präsentieren in Taichung/Taiwan einen Überblick über 25 Jahre Medienkunst. Die Schau wird ab 2. Juli unter dem Titel "CLIMAX - the Highlight of Ars Electronica" zu sehen sein. Nach einer Reihe internationaler Aktivitäten ist Ars Electronica damit erstmals auch in Asien mit einer großen Ausstellung präsent.

www.aec.at
www.tmoa.gov.tw

Presstexte und Bilder unter http://www.aec.at/de/global/pressmap_detail.asp?iPressID=123

Die Ausstellung „Climax - The Highlight of Ars Electronica“, ein internationales Forum für Medienkunst, findet von 3. Juli-28. August im National Taiwan Museum of Fine Arts statt und wird offiziell am 2. Juli 2005 eröffnet. Ein taiwanesisch-österreichisches Kuratorenteam, bestehend aus Shu Min Lin, Sean Hu, Christine Schöpf und Gerfried Stocker, organisiert diese Koproduktion von National Taiwan Museum of Fine Art und dem Ars Electronica Center in Linz. Erstmals sind Werke des führenden Museums für digitale Kunst und Medienkunst in Asien zu sehen, darunter Höhepunkte aus der fünfundsiebzigjährigen Ausstellungsgeschichte. Die Ausstellung ist in diverse Kategorien unterteilt und präsentiert Highlights der Medienkunst, die Kunstfreunden in Taiwan einen Eindruck von den Trends vermitteln, die diese Sparte in der Vergangenheit dominierten und Gegenwart und Zukunft prägen werden.

„Ars Electronica ist eines der wichtigsten Zentren von technologischer Kunst weltweit. Eine komplette Ausstellung von Ars Electronica hier vor Ort in Taiwan zu haben, wird der Entwicklung der taiwanesischen Medienkunst mit Sicherheit starke, neue Impulse geben. Die Entwicklung der Stadt Linz von einer Stadt der Industrie hin zu einem globalen Medienzentrum unter dem Einfluss der Ars Electronica ist beispielhaft. Wir hoffen, von diesem Beispiel profitieren zu können.“
führt **Shu-Min Lin**, Kurator der Ausstellung, aus.

„Wir sind begeistert über die Zusammenarbeit mit dem National Taiwan Museum of Fine Arts“, so Gerfried Stocker, künstlerischer Leiter der Ars Electronica. „Ars Electronica hat im Rahmen des künstlerischen und wissenschaftlichen Austausches bereits seit langer Zeit enge und freundschaftliche Beziehungen nach Asien. Die Gelegenheit, hier in Taiwan vor Ort eine Schau auszurichten, sehen wir als weitere Bestätigung unseres Engagements und als internationale Anerkennung unserer Arbeit.“

Die Ausstellung wird Spitzenbeispiele historischer und zeitgenössischer interaktiver Installationen zeigen. Eine Arsbox (räumliche Umgebung für völliges Eintauchen in virtuelle Realität) als Basis für mehrere ausgestellte Medienkunstprojekte wird eigens von Spezialisten des Ars Electronica Futurelab installiert. Ausstellungsschwerpunkt bilden darüber hinaus ausgesuchte Projekte des Nachwuchswettbewerbes u - 19 freestyle computing, der Nachwuchskategorie des Prix Ars Electronica. Ergänzt wird das Programm durch drei eigens für „Climax“ zusammengestellte Video-Dokumentationen mit Beispielen von Medienkunst der vergangenen 25 Jahre.

Internationales Engagement der Ars Electronica

Climax - The Highlights of Ars Electronica ist die erste Ausstellung von Ars Electronica in Asien. Sie folgt auf eine Reihe internationaler Aktivitäten der Linzer Kulturinstitution. So gestaltete Ars Electronica unter anderem den österreichischen Beitrag der ersten Phase des WSIS-Gipfels (World Summit on the Information Society) im Dezember 2003 in Genf, mehrere Ausstellungen sowie ein Symposium in New York im Frühjahr 2004 sowie den österreichischen Beitrag zum sechzigjährigen Jubiläum der Vereinten Nationen, zu sehen seit 27. Juni im Palais des Nations in Genf.

Publikationen zur Ausstellung

Ein Katalog zur Ausstellung wird in chinesischer und englischer Sprache erscheinen. Das Jubiläumsbuch „Ars Electronica 1979-2004, 25 Jahre Netzwerk für Kunst, Technologie und Gesellschaft“ wird in chinesischer Sprache neu aufgelegt.

Die Ausstellung wird organisiert von **Ars Electronica** in Zusammenarbeit mit **dem National Taiwan Museum of Fine Arts, Unison Unison Art Association** and **ITRI Creativity Lab** und zu hundert Prozent von taiwanesischer Seite finanziert.

Kuratiert von Shu-Min Lin, Sean Hu, Christine Schöpf and Gerfried Stocker

Das National Taiwan Museum of Fine Arts

Mit seinem Standort im Landesinneren der Insel wurde das National Taiwan Museum of Fine Arts im Juli 2004 nach umfassenden Renovierungsarbeiten neu eröffnet. Seine Zielsetzungen umfassen neben Ausstellung und Ausbau seiner reichen Sammlungen zur historischen Entwicklung taiwanesischer Kunst auch die Förderung der Kreativität und Entwicklung im Bereich der digitalen Medienkunst des 21. Jahrhunderts.

Facts zur Ausstellung:

Dauer
2. Juli 2005 bis 28. August 2005
Ort
National Taiwan Museum of Fine Arts
2,SEC. 1, WU CHUAN W. RD., TAICHUNG 403 TAIWAN, R.O.C.

Presstexte und Bilder unter http://www.aec.at/de/global/pressmap_detail.asp?iPressID=123

Rückfragehinweis:

Phebea Shen, Unison/Taiwan, TEL: +886.2-21002896 phebea@unison8.com
Wolfgang Bednarzek, Ars Electronica/Austria, currently Taiwan, TEL: +43.664.81 26 156; wolfgang.bednarzek@aec.at